

Leserbrief

25. Juni 2018

Leserbrief des VCD Kreisverband Tübingen zur Innenstadtstrecke der Regionalstadtbahn

Der gemeinnützige Verein VCD (Verkehrsclub Deutschland) ist ein Zusammenschluss von verkehrspolitisch Interessierten und Fachleuten, die sich dafür einsetzen, dass die Mobilität in Deutschland sozialer und umweltverträglicher gestaltet wird.

Wir begrüßen, dass die Diskussion über die Innenstadtstrecke der Regionalstadtbahn (RSB) nun beginnen kann, wenn bald die hinreichend genauen Vorplanungen veröffentlicht werden, die gestatten, konkret über die Vor- und Nachteile dieses wichtigen Teilstücks der RSB zu reden. Bisher sind im Wesentlichen nur die geschätzten Kosten genannt worden und werden nun schon rhetorisch als Ausschlusskriterium verwendet, ohne den Nutzen und die Alternativen abzuwägen.

Dabei fällt immer wieder das Unwort Stuttgart 21. Der Unterschied zwischen beiden Projekten ist, dass S21 eine gigantische Fehlinvestition ist, weil das Projekt dem ÖPNV deutlich mehr schadet als nützt, während die RSB mit Tübinger Innenstadtstrecke unstrittig den ÖPNV in der Region verbessern wird. Sie wird daher uneingeschränkt vom VCD unterstützt.

Die Diskussion wird sich nun hoffentlich darum drehen, wie man die gewünschte Mobilität in der Region Neckaralb umweltfreundlicher und effizienter als mit dem Auto gestalten kann. Alternativlos ist die RSB dabei sicherlich nicht, aber wir warten noch auf eine gute Alternative, die auch nur annähernd den verkehrlichen Nutzen der RSB mit Innenstadtstrecke und umsteigefreier Verbindung am Hauptbahnhof bringt.

*Frank Heuser
Vorsitzender
Verkehrsclub Deutschland e.v. (VCD)
Kreisverband Tübingen*